

[illegible]

wurde auch im kleinen Theater und zwar mit „Solennem Rätseln“  
geleitet. Schopenhauers liebenswürdige „Rein-Dorrit“ erschien wieder  
1mal, auch „Benjamin Schiffer“ und „Toller Unfall“ amüsierten wir  
immer das Publikum. Ein alter deutscher Schwank „Epidemisch“  
von Schmeier, ein Offiziers- und Häuptlingsstück lange von Meier  
Storowanzel und Stobber, wurde sogar 1mal gegeben, an welchem  
Gulag die pittoreske Züge, das eine junge Dame den Häuptling spielte  
mit unterbreitig. Die französische Literatur war noch vertreten  
durch „Die drei Gräber“ (3mal), „Schlangen-Edelstein“ (3mal),  
„Der arme Gelehrte“ (1mal), „Die englische mit dem betrunkenen Aufstapler“  
„Unser Räte“ von Dreyer.

[illegible]

**Multiphasenagogeischer Verband (G. V.).** Auf dem vom 2. bis 9. Juni stattfindenden IV. Multiphasenagogeischen Kongress fanden 8 a. g. v. Mitglieder, 2 Redner und 20 Beobachter des Blumenerntertragskongresses teilnahme. Es wurde der Vortrag von Dr. W. Möhlmann gehalten: „Einleitend auf naturhistorische Grundlagen“ die Ergebnisse der neueren Untersuchungen über die Bodenfruchtbarkeit auf Eisenmineralen. Diskussion folgte. Im Anschluss an die bildnerische Aufsicht der Fruchtbarkeit der Entwicklung eines groben und feinen Gesteins ist der geologischen Bedeutung der Kalksteine, die in dem Kongress vorgetragen wurden, eine Diskussion über die Bedeutung der Kalksteine für die geologische Grundlage aufgebaut. Nach der Rede von Dr. Möhlmann folgte ein Vortrag über die Schwierigkeiten der Kalksteine (z. B. steatit) in der geologischen Wissenschaft. Das reichhaltige Programm des Kongresses hat die Teilnehmer des Multiphasenagogeischen Interesses hervorgezogen. Es war der groben Zahl der bereits eingeleiteten Anmeldungen entspricht. Eine Liste der Teilnehmerliste des Kongresses folgt, nach dem Programm des Kongresses. Die Teilnehmerliste des Kongresses ist auf der Website des Verbandes, Berlin W. 1, Ansbach 17, zu finden unter der Bezeichnung des abgedruckten und frankierten Briefes (Schickungskarte). Solange der Kongressanmeldung 1. Juni.

\* **Amerikanische Sängere in Deutschland.** Der Reiseplan des Sängerejahres des Gesangsvereins „Arion“ in Brooklyn nach Deutschland liegt in seinen Einzelheiten vor. Die Sängere treffen in Bremen am 7. Juli ein und teilen am 8. August auf. Der Verein wird in Bremen, Berlin, Weimar, Eisenach, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Nürnberg, München, Stuttgart, Heidelberg, Frankfurt, Wiesbaden, Bonn, Köln und Kassel konzentrieren. Der Reinertrag der Konzerte wird für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt. Außer dem Männerchor werden Fräulein

A. Fund und Fräulein A. Schippers als Sängertinnen, Fräulein J. A. Manning als Pianistin, das Mandanten Sängertinnen-Quartett der Damen Gunning, A. de Salle, Johnkin, A. Scherer, A. Winthrop, und das Mandanten Männer-Quartett der Herren Belmann, Walder, Janson und Schwarzkopf auftreten. Sie gehören ebenfalls Künstlich der großen „Krim“-Familie an, so daß der Verein also nur mit seinen eigenen Kräften das Feueropfer bringen wird.

\* **Buntes Oper „Sawitri“** wurde vom Ensemble des Schweriner Hoftheaters in Prag zum ersten Male aufgeführt. Das Werk wurde mit von Alt zu Alt steigendem Beifall für Werk und Darsteller auf-

\* **Ein Beitrag zur Angelegenheiten der Theaterzensur.** Bei der Volksdirektion in München ist ein Beitrag zur Angelegenheiten der Theaterzensur im Leben gerufen worden, dem Schriftsteller, Hochschulpromotor, Pflaster u. v. darunter Garbe, Kibitzer und Pollard angehören. Die Volksdirektion ist hierdurch in die Lage versetzt, in zweifelhaften Fällen über die Frage, ob und in welcher Weise ein Bühnenwerk zur öffentlichen Aufführung zugelassen ist, mit urtheilfähigen Männern zu beraten. Die Entscheidung selbst und die Verantwortung dafür bleibt bei der königlichen Volksdirektion.

Zur **unentgeltlichen Einsichtnahme** liegen in unserer Haupt-  
Exposition, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße die **Adress-  
bücher** folgender Städte u. aus:

[illegible]

## Weniger Erfinder

erl. Patente, Gebrauchsmuster u.,  
durch A. Teichmann & Co., Leipzig.  
Querstrasse 31. Telefon 9991.  
Auskunft kostenlos.

**Sonnabend den 16. Mai**  
Extra billiger  
**Pfingst - Verkauf!**

Nur solange Vorrat, werden die im Preise ermäßigten Waren bis Pfingsten abgegeben!

**Für Knaben, Mädchen und Kinder:**

Knaben- u. Mädchen-Schür- u. Kniopfstiefel				Kinder-Leder-Knopf- und Schürstiefel			
aus starkem Wiedleder, bequeme Passform				schwarz und farbig, bequeme breite Façon			
Gr. 31—35	27—30	25—26	22—24	Gr. 18—21	Gr. 22—24	25—26	
<b>3</b> <sup>75</sup> <sub>M.</sub>	<b>3</b> <sup>25</sup> <sub>M.</sub>	<b>2</b> <sup>75</sup> <sub>M.</sub>	<b>2</b> <sup>15</sup> <sub>M.</sub>	<b>1</b> <sup>45</sup> <sub>M.</sub>	mit kl. Absatz <b>2</b> <sup>45</sup> <sub>M.</sub>	<b>2</b> <sup>55</sup> <sub>M.</sub>	
Knaben- u. Mädchen-Schür- u. Kniopfstiefel				Mädch.-braune Chevreau-Horse-Ohrschuhe			
braun, echt Ziegenleder, besonders preiswert				mit kräftiger Ledersohle und kl. Absatz			
Gr. 31—35	27—30	25—26		Gr. 31—32	29—30	27—28	25—24
<b>4</b> <sup>90</sup> <sub>M.</sub>	<b>4</b> <sup>20</sup> <sub>M.</sub>	<b>3</b> <sup>40</sup> <sub>M.</sub>		<b>2</b> <sup>40</sup> <sub>M.</sub>	<b>2</b> <sup>20</sup> <sub>M.</sub>	<b>2</b> <sup>00</sup> <sub>M.</sub>	<b>1</b> <sup>80</sup> <sub>M.</sub>

Für Damen:		
Damen-Zugstiefel	aus kerligem Wiedleder	950 9 M.
Damen-Schuh- u. Knopfstiefel	vorräthl. Rosleder, anerkannt haltbar	180 4 M.
Damen-Schuhstiefel	braun, echt Ziegenleder, elegant u. dauerhaft	590 M.
Damen-Schuhstiefel	echt Chevreau, leicht und elegant	690 M.
Damen-Schuh- und Knopfstiefel	echt Boxcall, enorm preiswerth	690 M.
Damen-Leder-Spangenschuhe	schwarz u. farbig, mit hübscher Schleife	3.20 2.95 2.75
Segeletten-Schmürschuhe	mit Ledergeräth, leicht und bequem	
für Herren	Damen	Knab. u. Mädel.
M. 3.50	2.90 2.70	2.10 1.90 1.70
Melton-Reisestock	mit Cordelschleife für Herren	Damen
		Kinder
95 Pl.	85 Pl.	75 und 65 Pl.
Damen-Lasting-Ransshuh	mit Leder- sohle u. Absatz	M. 1.65 u.
		95 Pl.
Damen-Sammet-Pantofel	mit Stickerei und kräftiger Ledersohle	115 M.
Damen-Melton-Pantofel		28 M.

# Conrad Tack & Cie. Burg b. Magd.

**Altteste u. bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands**  
welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält.

Verkaufs-Geschäft: **Halle a. S., nur Schmeerstrasse 1.** Fernsprecher 240.

in allen Größen

**CONRAD**

A detailed black and white illustration of a women's high-heeled shoe. The shoe is a classic pump style with a pointed toe and a high, curved heel. The brand name 'CONRAD' is prominently displayed in a stylized, outlined font across the side of the shoe. The shoe is shown from a side profile, facing left.





